

Was machen Physiotherapie Assistenten?

Die Ausführungen treffen zum großen Teil auch auf Occupational Therapist Assistenten zu.

Im Entwicklungsprozess des Gesundheitswesens differenzierten sich viele Professionen im Gesundheitswesen in Kanada und es entstanden Aufgabenbereiche für neue Berufsgruppen. Vor etwa 25 Jahren etablierten kanadische Bildungseinrichtungen die Ausbildung zum Personal Support Worker an. Innerhalb der Physiotherapie entstand die Berufsgruppe **Physiotherapy Assistants** (PTA).

Was machen PTAs?

PTAs arbeiten unter Anleitung lizenzierter Physiotherapeut*innen. Sie sind als geschultes Personal Dienstleistungserbringer physiotherapeutischer Anwendungen unter Leitung und Aufsicht einer/eines PT. PTAs unterstützen die PTs bei der Arbeit am und mit den Patient*innen. Ihre Mitarbeit hilft und ermöglicht ein Erreichen der Patienten-zentrierten Zielstellungen.

Zur gemeinsamen Zusammenarbeit wird folgendes von PT und PTA vorausgesetzt:

- Die Sicherheit der Patienten hat die höchste Bedeutung.
- Die PTs haben die Verantwortung für alle physiotherapeutischen Anwendungen. PTAs sind verantwortlich für die zu leistende Behandlung, die sie von den PTs zugewiesen bekommen. Zu berücksichtigen ist hierbei ihr vorhandenes Wissen und ihre Fähigkeiten. Notwendige Regulierungen innerhalb der Behandlungen werden von PTs entschieden.
- PTAs werden von PTs durch regelmäßige Supervisionen unterstützt.
- PTs berücksichtigen Bildung, Training und Kompetenzen der PTAs¹, ebenso die individuellen Bedürfnisse der Patient*innen und die Gegebenheiten der Umgebung.
- PTAs arbeiten Patienten-zentriert und handeln mit der informierten Zustimmung der Patient*innen.

¹ Eine Studie der PTAs zeigte deutliche Unterschiede in den formellen und informellen Bildungsabschlüssen auf (PTA Profile 2012).

- Die Physiotherapie-Praxis ist wissenschaftlich begründet. Vor diesem Hintergrund ist auch die Arbeit der PTA evidens-based. Die PTAs sollten deshalb auch evidence-**informed** praktizieren.